



# Spendenziel erreicht: Ein Notschlafbett für alle



(v.l.) Zenone Giacomuzzi, Magdalena Amonn, Manuela Mathà, Sigrid Bracchetti, Roland Furgler, Paul Tschigg, Verena von Aufschnaiter, Maria Lobis, Christian Anderlan, Ulrike Nicolussi-Leck



Vereinsmitglieder (v.l.) Paul Tschigg, Norbert Pescosta, Magdalena Amonn, Birgit Bragagna Spornberger, Martina Schullian, Wolfgang Aumer, Verena von Aufschnaiter, Sigrid Bracchetti, Christian Anderlan, Erich Innerbichler

Foto: Peter Viehwieder

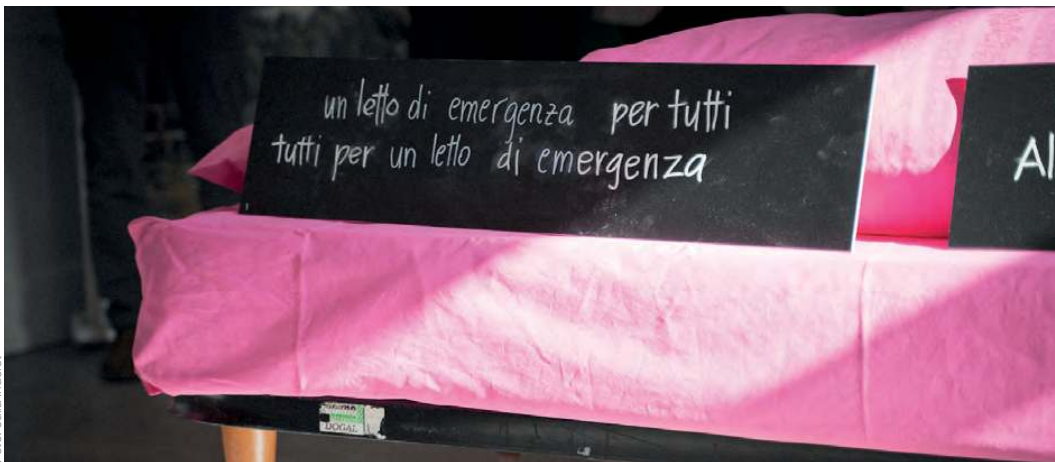
Das dormizil hat sein Osterziel erreicht: Am Aschermittwoch hatte der Verein „housing first bozen EO“ zum Spenden für ein Notschlafbett im Dachgeschoss des künftigen dormizil in der Höhe von 25.000 Euro aufgeru-

Ethical Banking für diesen Zweck zur Verfügung gestellt haben. Die Vereinsmitglieder bedanken sich bei allen Spender\*innen und bei den Bankverantwortlichen. Ein Teilziel auf dem Weg der Finanzierung des neuen dormizil sei erreicht. Der

stand. Im Dachgeschoss des neuen dormizil sollen fünf Personen in einer Notschlafstätte einen vorübergehenden Schlafplatz erhalten, um ihr Leben neu zu organisieren. Ein Fünftel dieser Notschlafstätte wurde mit der Crowdfunding-Aktion in

ten. Im Tiefparterre können Menschen ohne Dach über dem Kopf duschen und ihre Wäsche waschen. Im Parterre soll ein Raum entstehen, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Vorstandsmitglieder Magdalena Amonn, Paul Tschigg und Christian Anderlan bedanken sich beim Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG Zenone Giacomuzzi und beim Leiter von Ethical Banking der Raiffeisenkasse Bozen Roland Furgler. Friedrich Wilhelm Raiffeisen habe in der Mitte des 19. Jahrhunderts wohlhabende Menschen zum Teilen mobilisiert. Sein Motto war: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Das sei auch mit dieser Spendensammlung in der Fastenzeit realisiert worden, für die die Raiffeisen Landesbank Südtirol und Ethical Banking der Raiffeisenkasse Bozen ihre Crowdfunding-Plattform kostenlos zur Verfügung gestellt haben. „Wir arbeiten motiviert weiter, um das große Ziel von 1,3 Millionen Euro zu erreichen“, erklären die Vereinsmitglieder und bedanken sich bei allen Spender\*innen aus ganz Südtirol.

Weitere Spenden sind willkommen und können unter dem Kennwort „Umbau“ an das Konto von „housing first bozen EO“ bei der Raiffeisenkasse Bozen eingezahlt werden. IBAN: IT 22 I 08081 11601 000301004930



Notschlafbett

fen. Das Nachtquartier wird ab kommendem Sommer umgebaut. Bis Karfreitag haben 119 Spender\*innen genau 26.680 Euro auf das Konto der Crowdfunding-Plattform eingezahlt, die die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG und

Umbau des gesamten Hauses in der Rittner Straße 25 wird rund 1,3 Millionen Euro kosten. Weitere Spenden sind notwendig.

Der Verein „housing first bozen EO“ arbeitet beim Umbau des vierstöckigen Gebäudes gegenüber dem Bozner Busbahnhof mit Baube-

der Fastenzeit finanziert. Die Übergangswohnung betrifft das Dachgeschoss des künftigen dormizil. Im ersten, zweiten und dritten Stock des Hauses sollen neun langjährig obdachlose Menschen ab 2024 nach dem Konzept „Housing First“ außerdem eine kleine Wohnung erhal-